



Blueslandia

Wir als JBBZ nahmen am 24. März 07 an einem Show-Wettbewerb in Spycher teil. Schon früh trafen wir im Appenzellerdorf ein und warteten gespannt auf unsere Startnummer. Leider waren wir dann erst in der zweiten Staffel und mussten daher die zweite Verlosung abwarten. Wir beschlossen deshalb, anstatt untätig herumzusitzen, spazieren zu gehen. Vielleicht spante gerade dieser Gedanke an, ein Pantomimespiel in Gang zu bringen, so dass zum Spazieren keine Zeit mehr übrig blieb. Um einem Magenknurren auf der Bühne vorzubeugen bekamen wir noch vor unserem Auftritt Spätzli und Poulet. Inzwischen war auch unsere Startnummer bekannt: wir starteten als siebte von acht Bands. Wieder im Schulgebäude zurück, wo wir unsere Instrumente und Kostüme deponieren konnten, hiess es, sich umzuziehen und bereitzumachen für den grossen Auftritt. Langsam aber sicher spürten wir die Nervosität aufkommen. Unser Dirigent Daniel Jenzer beruhigte uns während dem Einspielen immer wieder. Nun war es so weit: wir waren an der Reihe und gaben unsere Show zum Besten.

Unsere Geschichte spielte in „Blueslandia“. Dort lebten Holzfäller, reiche wie arme Bürger, Pastoren und natürlich ein König mit seinem Gefolge. Der junge König verliebte sich in die hübsche Tochter eines

Grossgrundbesitzers und verhandelte schon die Hochzeit mit ihrem Vater. Der Haken an der ganzen Sache war aber, dass die Hübsche schon heimlich einen Freund hatte, nämlich



den junge Holzfäller. Dieser versuchte dem König klar zu machen, dass er das umstrittene Fräulein zur Frau



wolle. So wurde der König plötzlich auf eine andere schöne Dame aufmerksam. Während der Schlussdiskussion in der Kirche, welche der Pastor leitete, klärten sich einige Dinge und schliesslich durfte man glücklicherweise gleich zwei Hochzeiten feiern. Das letzte Stück spielten wir auswendig und tanzend,



gewartet, gelockert, bis nach einem tollen Finale am Sonntag-Morgen die letzte Aufnahme auf der Festplatte gesichert war.

Damit war aber die erste Jahreshälfte noch nicht abgeschlossen. Es folgte die Mitwirkung im Ordinationsgottesdienst der EMK Schweiz in der Eulachhalle Winterthur, und dann vor allem die beliebte Schloschhof-Serenade am 25. Juni in Flaach unter der Mitwirkung unserer Nachwuchsband JBBZ. Trotz kritischer, aber trockener Wetterlage durfte auch in diesem Jahr dieses Open-Air vor einer beeindruckenden Zuhörerkulisse stattfinden. Nun war die wohlverdiente Sommerpause angesagt. An eine ausschweifende Übungsabstinenz war jedoch nicht zu denken. Mit dem Bürgligottesdienst am 20. August, gefolgt von zwei Platzkonzerten in Winterthur eine Woche später, starteten wir mit Schwung in den zweiten Jahresteil. Weitere zwei Wochen später durften wir am grossartigen Jubiläumsfest von Wäddi & Ursi Moser mitwirken und Mitte September konzertierten wir in Rikon im Tösstal. Parallel dazu liefen die Vorbereitungen auf die Einweihungsfeier der neuen CD „I'll walk with God“ auf Hochtouren. Am 1. Oktober fand dieser Festakt in speziellem und sehr gediegenem Ambiente zusammen mit einer zahlreich erschienenen Gästeschar in der Worbighalle Flaach statt.

Nun galt es aber, das Augenmerk dingendst auf den schweizerischen Brass Band Wettbewerb 2006 zu richten. Mit dem Aufgabenstück „Firestorm“ gab es einen happigen musikalischen Brocken einzustudieren. Nach und nach kriegten wir diese Komposition in den Griff. Mit einem Vorbereitungs-Doppelkonzert,

um unserer Freude Ausdruck zu geben.

„Schade, schon vorbei“, war der erste Gedanke, denn es war uns gelungen das Publikum zu begeistern. Obschon der sechste Rang im ersten Blick nicht überwältigend ist, war es für uns alle ein Riesenerfolg und grossartiges Erlebnis.

Esther Schwalm

Daniel Jenzer stellt sich vor...



Wie in der letzten „Infozeitung“ erwähnt, möchten wir hier den neuen Dirigenten der JBBZ, Daniel Jenzer kurz vorstellen.

Daniel Jenzer ist am 4. August 1979 als zweites Kind der Familie geboren. Zusammen mit seinen zwei Schwestern ist er in Einigen am Thunersee aufgewachsen.

zusammen mit dem Musikverein Brass Band Henggart, gaben wir uns in der Mehrzweckhalle in Dorf am 17. November den letzten Schliff dazu.

Mit Startnummer 10 (von 18 teilnehmenden Bands) gelang uns eine vermeintlich ansprechende Leistung im Miles Davis-Saal des Kongresszentrums von Montreux. Anlässlich der Rangverkündigung mussten wir uns aber unerwartet mit Rang 12 (und einer leisen Enttäuschung) begnügen. Am 9. und 10. Dezember bot sich jedoch die Gelegenheit, an unseren beiden Adventskonzerten in den Kirchen von Buchberg, bzw. Schleithelm, diese leichte Niedergeschlagenheit los zu werden. Besonders mit Letzterem, und zugleich auch Abschiedskonzert unseres verdienten Solo-Posaunisten Willi Bollinger, durften wir als Trost nochmals einen sehr positiven musikalischen Akzent setzen. Gemäss langjähriger Tradition fand wiederum der Jahresausklang mit Frühmusik am 25. Dezember, dem Altersheim-Konzert und der Mitwirkung im Weihnachtsgottesdienst in der EMK Flaach, statt. Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Rückblickend dürfen wir feststellen: alle (hoch) gesteckten Vereinsziele durften, trotz manchen auftauchenden Hindernissen, realisiert werden. Auch wurden wir auf hunderten von gereisten Kilometern bewahrt. Unsere Jahreslosung durften wir im vergangenen Vereinsjahr 1 : 1 miterleben. Jesus Christus rechtfertigt unser Vertrauen in Ihn absolut und ermutigt uns zu dieser

Die Musik hat in seiner Familie einen sehr hohen Stellenwert und er kam dadurch sehr früh mit Musik in Berührung. Er begann kurz vor seinem 10. Lebensjahr mit Trompete spielen, wechselte aber schon nach einem Jahr zum Euphonium. Mit 14 Jahren kam er dann zur Tuba.

Vor seinem Tubastudium bei A. J. Visser in Zürich absolvierte er eine Berufslehre als Baumaschinenmechaniker.

Die Studien in Zürich schloss er im Sommer 2005 ab und jetzt ist er auf der Suche nach einer Orchesterstelle. Seinen Lebensunterhalt verdient er zur Zeit als Freelancer, Musiklehrer und Dirigent der ZO-Brass sowie der Jugend Brass Band Zürich.

Neben der Musik ist er noch in der Jugendarbeit tätig und betreibt verschiedene Sportarten.



Jahresbericht 2006 - Kurzfassung

„Ich will mein Vertrauen auf Jesus Christus setzen“

Hebräer 2,13

Etwas Besseres als dieser Leitspruch hätte uns nicht durch das vergangene Vereinsjahr 2006 begleiten können. Die ausserordentlichen Vorhaben beanspruchten eine besondere Portion Gottvertrauen, um auch an die reibungslose Umsetzung und das erhoffte Gelingen glauben zu können. Obwohl bereits Anfang Jahr der Fokus auf das grosse Projekt in der ersten Jahreshälfte, die CD-Einspielung gerichtet war, galt es schnellstmöglich die Konzertform auf Vordermann zu bringen. Bereits Mitte Februar durfte die Brass Band Posaunenchor Flaach an den Einweihungsfeierlichkeiten des EFRA-Gemeindezentrums in Rafz sowohl im Festgottesdienst wie auch mit einem Konzert mitwirken. Ab diesem Zeitpunkt folgten sich die verschiedensten Anlässe sozusagen im 4/4-Takt: Im März musikalische Umrahmung des Bazars in Flaach, Ostergottesdienst in Buch am Irchel mit einem Ensemble, Mitte Mai Jubiläumskonzert in Plochingen (D), kurz darauf Umrahmung des Festaktes am Zürcher kantonalen Schwingfest in Flaach, sowie das Frühlingkonzert im Zentrum Oberwis in Seuzach. Dann war „es“ soweit: vom 26. bis 28. Mai verwandelte sich die Worbighalle in Flaach in ein Tonstudio. Während drei Tagen wurde unter der Ägide von Tonmeister Theo Fuog, Tonstudio AMOS, hart musikalisch gearbeitet, geschwitzt, wiederholt, neu versucht, aber auch gelacht, gewitzelt,

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Einmal mehr befinden wir uns mitten in einer musikalisch intensiven ersten Jahreshälfte. Mit der „Suite from Hymn of the Highlands“, dem zentralen Musikstück unseres Frühjahrs-Programms, reisen wir gemeinsam Richtung Norden in das traumhaft schöne und wildromantische schottische Hochland. Fernab der Grossstädte lassen wir die faszinierende Kargheit, den ungestümen Wind und die imposanten, mittelalterlichen Schlösser auf uns einwirken. Mit diesem Konzertprogramm durften wir an unseren Auftritten im In- und Ausland wiederum grosse Begeisterung unter den Zuhörern wecken. Aber auch die schweizerischen Posaumentage in Rapperswil, im Zeichen des 100 Jahre Jubiläums unseres Verbandes VSP-ASFC, die 2. Teilnahme am Wallberg-Contest, sowie die beliebte Schloschhof-Serenade in Flaach stellen besondere Höhepunkte im laufenden Semester dar.

Es ist für uns keine Selbstverständlichkeit, diese Vielfalt an Auftrittsmöglichkeiten zu erhalten und damit unser intensiv Eingetübtes einer breiten Öffentlichkeit vortragen zu dürfen. Voraussetzung dafür ist die Bereitschaft unserer Aktiven, dieser Freizeitbeschäftigung den entsprechend hohen Stellenwert einzuräumen. Ebenfalls ist dazu eine volle Besetzung aller Register unerlässlich. Sowohl dank neuer Mitglieder, die den Weg in unsere Band fanden, wie auch durch interne Wechsel konnten unumgängliche Austritte auch auf dieses Jahr hin wieder ausgeglichen werden.

Es wäre dabei vermessen zu behaupten, das zwingende Zusammenspiel aller dieser Faktoren sei lückenlos plan-

und steuerbar! Wir sind überzeugt davon und auch dankbar, dass nur das gütige Lenken unserer Geschicke durch unseren Vater im Himmel eine sinnvolle, erfüllte und funktionierende Vereinstätigkeit schenken kann. Der Lohn dafür sind viele schöne gemeinsame Erlebnisse, Eindrücke, Begegnungen und natürlich Ihre Begeisterung als Zuhörer an unseren Auftritten.

Ihre Brass Band Posaunenchor Flaach

NEUE Vereinsadresse
Brass Band Posaunenchor Flaach
Postfach
8416 Flaach

Internet/ e-mail
www.bbflaach.ch/ info@bbflaach.ch

Druck
OS Druck, Egglisau



Peter Weber



Motivation
CD Produktion 1995
CD 25.00 sFr. Nr. 001
MC 20.00 sFr. Nr. 002



Special Moments
CD Produktion 1999
CD 25.00 sFr. Nr. 003
MC 20.00 sFr. Nr. 004



Special Times
CD Produktion 2003
CD 25.00 sFr. Nr. 005



Nordic Sounds
CD Live Aufnahme 2004
CD 25.00 sFr. Nr. 006



I'll walk with God
CD Produktion 2006
CD 34.00 sFr. Nr. 007

www.bbflaach.ch

BRASS BAND
POSAUNENCHOR FLAACH

Jahresbericht 2006

JBBZ News

Tätigkeitsprogramm

Musikkommission News

Personelles

AUSGABE 2/07

„INFOZEITUNG“

2007

Programm 2007 2. Semester

Juli

Samstag	14.	2. Wallberg-Contest <i>Volketswil, Hotel Wallberg</i> Sommerferien-Pause Brass Band Woche Arosa JBBFO-Lager Arenenberg; Landw. Schule Konzert JBBFO Henggart; Wyandhalle
SO 15.7. bis DO 16.8.		

August

Freitag	17.	20.00 Uhr	1. Probe nach Ferien <i>Flaach, Probenraum</i>
Sonntag	19.	10.30 Uhr	Wald-Gottesdienst <i>Flaach, Bürgli</i>

September

Sonntag	09.		Kreis Anlass VSP Kreis 2 <i>Marthalen, MzH</i>
---------	-----	--	---

Oktober

SA + SO	27./28.		Proben-Wochenende <i>Flaach, Probenraum</i>
---------	---------	--	--

November

Sonntag	4.	10.00 Uhr	Ref.-Gottesdienst <i>Flaach, Ref. Kirche</i>
---------	----	-----------	---

Dezember

Samstag	1.		Adventskonzert <i>Ort noch offen</i>
Sonntag	2.	19.00 Uhr	Adventskonzert <i>Ref. Kirche Buchberg-Rüdlingen</i>
Sonntag	9.	17.00 Uhr	Adventskonzert <i>Ref. Kirche Schleithelm</i>
Dienstag	25.	07.00 Uhr 08.15 Uhr 10.00 Uhr	Frühmusik Altersheim Gottesdienst <i>Ref. Kirche, Flaach</i>

Änderungen vorbehalten

Besondere Anlässe

Schlosshof-Serenade

Sonntag, 24. Juni 2007

Die Schlosshof-Serenade findet hoffentlich wieder bei schönem Wetter im schönen Schlosshof in Flaach statt. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Worbighalle statt. Wir freuen uns auf viele BesucherInnen, die eine tolle Athmosphäre mit einem schönen Konzert geniessen möchten!

2. Wallberg-Contest

Samstag, 14. Juli 2007

Unter den Infos der Musikkommission können Sie mehr darüber lesen. Natürlich freuen wir uns über viele Fans in Volketswil!

Konzerte JBBFO

Jugend Brass Band Forum Ostschweiz

Im Sommerlager vom 4. - 11. August 07 werden rund 100 musikbegeisterte Jugendliche ab 12 Jahren ein tolles Programm für Sie einstudieren. Aus unserem Verein nehmen auch wieder BläserInnen und Percussionisten teil. Mit Ihrem Konzertbesuch können Sie Ihr Interesse an dieser wertvollen Jugendarbeit bekunden. Die Daten/Orte der Konzerte am Ende der Woche sind noch nicht bekannt, können aber unter www.jbbfo.ch in Erfahrung gebracht werden.

tätig sind. Wir wünschen Euch in Euren Aufgaben/Aemtern in der Verbandsspitze des VSP-ASFC Gottes Segen.

News der Musikkommission

Hymn of the Highlands

Die Frühlingkonzerte standen unter dem Motto „Hymn of the Highlands“. Im ersten Konzertheil wurden die ZuhörerInnen auf die britischen Inseln, das Mutterland der Brass Band Musik entführt. Philip Sparke hat mit „Hymn of the Highlands“ ein musikalisch sehr anspruchsvolles, aber auch faszinierendes Werk geschaffen. Musikalisch wird vom traumhaft schönen und wildromantischen schottischen Hochland erzählt. Unsere Band spielte vier Sätze aus dem insgesamt siebenteiligen Werk. Untermalt wurde die Musik mit passenden Bildern. Der zweite Konzertheil brachte den ZuhörerInnen einen bunten Frühlingstrauss einer Brass Band, vom feurigen „Valero“ über das besinnliche „Concerto for Euphonium“ bis hin zu einer Uraufführung von „Paeon, Song of Triumph“, einem Stück mit verschiedenen Lobpreisliedern war alles dabei.

Doppelkonzerte mit Lützelfüh-Grünenmatt

Am 12./13. Mai 2007 fanden, zusammen mit dem Posaunenchor Lützelfüh-Grünenmatt, zwei erfolgreiche Konzerte in der Mehrzweckhalle Grünenmatt und in der Worbighalle in Flaach statt. Sie haben allen Beteiligten, aber vor allem auch dem zahlreichen

Bariton gewichtsmässig zu schwer ist für den Nacken/Rücken, musste sie anfangs Jahr auf das Cornet wechseln. Susanne, die ersten Konzerte hast Du bereits hinter Dir. Wir wünschen Dir viel Erfolg und Freude auf dem „neuen“ Instrument! Schön, dass Du so wieder Musik machen kannst!

In der hinteren Region der Band, im Perkussions-Register ist **Nathan Walter** neu dazu gekommen. Wir freuen uns sehr, Nathan, dass Du Dich so wohl fühlst bei uns. Nathan muss leider bereits pausieren, da die RS ruft. Nathan, wir wünschen Dir eine gute Zeit in der Armee und freuen uns, wenn Du danach wieder in die Band zurückkehrst!



Zur Zeit in der Rekrutenschule, aber auch neu bei uns dabei, ist **Remy Hangartner** auf dem Solo-

Schweizerische Posaunentage

8. - 10. Juni 2007 in Rapperswil-Jona

Der Verband Schweizerische Posaunenchor feiert im 2007 das 100-Jahr-Jubiläum. Der besondere Anlass im Jubiläumsjahr sind die Schweizerischen Posaunentage in Rapperswil-Jona. Wir als Brass Band Posaunenchor werden dort ein Show-Programm zum besten geben.

www.posaunentage.ch

Konzert in Kohlberg-Kappishäusern (D)

Am Samstag, 31. Mai waren wir mit dem diesjährigen Frühlingkonzert-Programm „Hymn of the Highlands“ ein weiteres Mal in Kohlberg zu Besuch.

So machten wir uns als Brass Band Posaunenchor Flaach kurz nach dem Mittag mit dem Car auf den Weg in deutsche Lande. Nachdem wir bei unserem letzten Besuch beim Posaunenchor Kohlberg-Kappishäusern mit dem Car einen kurzen Abstecher in einen Privatgarten machten, erreichten wir diesmal die Jusihalle auf direktem Weg. Dort wurden wir herzlich empfangen und vor der Vorprobe durften wir uns mit Kaffee und Kuchen stärken.

Den ersten Teil des Konzertabends bestritt der Posaunenchor Kohlberg-Kappishäusern.



Publikum sehr viel Freude bereitet. Nachdem beide Bands je einen Konzertheil bestritten hatten, wurde zum Abschluss gemeinsam musiziert. Höhepunkt war die gemeinsame Aufführung des speziell für die Schweiz. Posaunentage in Rapperswil-Jona von Dudley J. Bright komponierten Gesamtchor-Stückes „Paeon, Song of Triumph“. Die beiden Bands werden das Stück auch am



Gesamtchor in Rapperswil gemeinsam aufführen.

100 Jahre VSP-ASFC

Vom 8. - 10. Juni 2007 finden die 21. Schweizerischen Posaunentage in Rapperswil-Jona statt. Gleichzeitig feiert der Verband Schweizerische Posaunenchor (VSP-ASFC) sein 100-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „Gott lässt die Posaunen blasen!“ treffen sich alle Schweizer Posaunenchor zu einem friedlichen Musizieren.

Cornet. Schön, Remy, dass Du bei uns mit machst! Wir freuen uns, wenn wir Dich trotz RS immer wieder mal „zu Gesicht bekommen“. Für den Rest der Rekrutenschule wünschen wir Dir Gottes Segen und wir freuen uns, wenn Du dann „voll dabei“ sein kannst.

In der hinteren Cornet-Reihe ist auf dem 2. Cornet **Tanja Bichsel** dazu gestossen. Die 2./3. Cornets sind zur Zeit in Frauenhand und wir freuen uns, dass Du liebe Tanja nicht nur die Cornets verstärkst, sondern auch gleich noch die Frauenquote erhöhst. Wir hoffen, dass Du Dich wohl fühlst bei uns!

Wer ist motiviert, mit uns zu musizieren?

Zur Vervollständigung unserer Brass-Band-Besetzung suchen wir:

2./3. Cornet, 2. Bariton, Es-Bass.

Auch BläserInnen anderer Blasinstrumente sind bei uns herzlich willkommen. Hast du Interesse, dann melde dich bei:

Andreas Meyer
Präsident Musikkommission
Tel. P 052 384 18 03
Tel. G 052 397 03 10
eMail: andreasmeier@bluewin.ch

Unter dem Thema „Hymn of the Highlands“ waren wir im zweiten Teil dran. Wir durften in der vollbesetzten Halle mit viel Freude unser Konzertprogramm den begeisterten Zuschauern zum Besten geben. Es war unsere „Premiere“ mit dem neuen Frühlingkonzertprogramm und es war auch zum spielen, ein sehr gelungener Abend.

Zum Schluss des Abends spielten wir grenzüberschreitend, der Posaunenchor Kohlberg-Kappishäusern stehend vor und die Brass Band Posaunenchor Flaach sitzend auf der Bühne zusammen einen Choral.

Nach einem langen Abend war es dann soweit, ein Buffet mit vielen leckeren Sachen wurde bereit gestellt und wir konnten unseren hungernden Mägen Gutes tun. So genossen wir nochmals einen Moment beim gemütlichen Beisammensein, bevor es dann spät Abends/Nachts hiess: Abschied nehmen und in die Schweiz zurück.

Frühmorgens kamen wir nach einem wirklich sehr schönen, lustigen, fröhlichen und reich gesegneten Nachmittag/Abend gesund und mehr oder weniger müde in Flaach an, um in die verschiedenen Richtungen nach Hause zu fahren.

Bis ich dann auch im Zürcher Oberland unter die Bettdecke schlüpfen konnte, war es schon beinahe 4 Uhr in der früh, doch nach einem so schönen Tag ist das ja wohl Nebensache.

Susanne Ryser

2. Wallberg-Contest in Volketswil

Am Samstag, 14. Juli 2007 findet im Gasthof Wallberg, Volketswil ZH, der zweite Unterhaltungs-Brass-Contest statt. Im freundschaftlichen Wettstreit messen sich sieben Brass- und Harmonieformationen. Eine dreiköpfige Jury bestimmt den Contest-Sieger, verleiht einen Präsentationspreis sowie einen Solopreis. Das 35-minütige Konzert muss das Pflichtstück, einen Marsch und ein Solo enthalten. Am ersten Contest im Jahr 2003 wurde Eglisau Contest-Sieger. Unsere Band gewann den Präsentationspreis sowie den Solistenpreis! Um 11.00 Uhr startet die Universal Brass Band Wil mit ihrem Programm, anschliessend folgen im Einstundentakt der Musikverein Affoltern am Albis, die Brass Band Posaunenchor Flaach, die Brass Band Henggart, der Musikverein Eintracht Wallisellen, die Brass Band Eglisau und die Jugendbrassband Graubünden. Die Preisverleihung findet um 18.00 Uhr statt.

Vorschau auf Herbst 2007

Am 8./9. Dezember 2007 finden unsere Adventskonzerte in Buchberg SH und Schleithelm SH statt. Die Teilnahme am diesjährigen Brass-Band-Wettbewerb in Montreux ist nicht geplant.

Delegierten-versammlung

vom Verband Schweizerischer Posaunenchor VSP-ASFC

Auf 2'500 m.ü.M. fand am 5. Mai 07 die Jubiläums-Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Posaunenchor VSP-ASFC statt. Das OK hatte super Arbeit geleistet und einen sehr gelungenen Tag organisiert. Leider war das Wetter nicht ganz so besonders, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat.

Unter dem Traktandum Wahlen gab es gleich mehrere Rücktritte zu verzeichnen. Ein Amt sei hier speziell erwähnt, da die Nachfolgerin aus unseren Reihen kommt. Susanne Ryser wurde für das Amt der Redaktionskommissionspräsidentin (Beisitzerin im Zentralvorstand), welches sie bereits seit 1 Jahr a. i. ausgeführt hatte, vorgeschlagen. Gleichzeitig wurde sie in Personalunion auch für das Amt der Redaktionsleitung des Verbandsorgans „vivace“ vorgeschlagen, welches sie seit etwas mehr als 1 1/2 Jahren auch bereits a. i. ausgeführt hat. Zusammen mit den andern beiden Wahlkandidaten Walter Heiniger, Musikkommissionspräsident und Philippe Ehram, Sekretariat, wurde Susanne Ryser einstimmig gewählt. Herzliche Gratulation.

Auch aus unseren Reihen ist Walter Moser als Präsident des VSP-ASFC an der DV in seinem Amt bestätigt worden. So freuen wir uns, dass aus der Brass Band Posaunenchor Flaach gleich zwei Personen im Kernteam des Zentralvorstandes des Verbandes Schweizerischer Posaunenchor aktiv

Persönliche Veränderungen

Im vergangenen halben Jahr hatten wir wieder einige personelle Veränderungen zu verzeichnen, von denen wir Ihnen etwas ausführlicher berichten möchten.

Ein herzliches „Welcome Back“ an **Salome Moser**, die nach ihrem Auslandsaufenthalt zurück und bereits wieder mit uns am Proben ist. Schön, Salome, dass Du wieder unter uns bist und wir sind gespannt auf Deine Erlebnisse/Eindrücke, von denen Du uns sicherlich noch berichten wirst.

Martin Anders musste seinen Arm operieren lassen und deswegen einige Wochen aussetzen. Auch er ist wieder aktiv auf dem B-Bass dabei. Super, Martin, dass Du wieder musizieren kannst und die „Bass-Linie“ wieder verstärkst!

Auch **Nicole Winzeler** fiel aus gesund-heftlichen Gründen einige Zeit aus. Liebe Nicole, wir wünschen Dir auf Deinem Weg viel Freude mit der Musik und dass Du Gottes Nähe in Allem spüren darfst.

Susanne Ryser musste kurz vor Montreux wegen eines Rückfalls eines sog. „aufgewärmten“ Schleudertraumas von heute auf morgen pausieren und den Bariton auf die Seite legen. Da der

TÄTIGKEITSPROGRAMM

KONZERTBERICHT

NEWS DER MUSIKKOMMISSION

BESONDERE ANLÄSSE

NEWS DER MUSIKKOMMISSION

PERSONELLES